

QATAR NEAR AVENCHES Cup, 29. August 2011

Ein starkes Feld mit sieben Teilnehmern aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz ging anlässlich der Semi-Nocturne am Montagabend, dem 29. August, an den Start des Meilenrennes mit einer Dotation von CHF 8'000.-.

Aus Deutschland reisten die aktuell beiden besten Rennpferde, der 5-jährige Hengst Terach El Samawi (Tidjani x Octavia el Samawi) und der 7-jährige Hengst Sayf (Kesberoy x Solonge), beide mit einem Generalausgleichgewicht (GAG) von 85 kg an. Drittes Pferd mit deutschen Farben war der 5-jährige Hengst Badjy (Dormane x Badjaya), frischer Sieger in Erbach Ende Juli und zweitplatziertes 8 Tage zuvor in Miesau.



Aus Toulouse kamen aus dem Haras de Carrère der Familie Dell'Ova die beiden noch wenig geprüften Hengste Sian Lucas, (Orient Express x Sainte Lucie) und U Siham (Pepe Le Mocco x Laida de Carrère).

Für die Schweiz traten zwei Pferde aus der Zucht von Nile Arabians an. Es waren dies der 5-jährige Wallach Nil Ishan Ibn Al Sakbe (Al Sakbe x Nil Incipit) mit einem GAG von 84 kg unter den Farben von P. Glanzmann, neu im Training bei G. Raveneau, und der 4-jährige Hengst Nil Karazi (Dormane x Kahloucha), der sein Avenches-Debut gab.

Oben: Nil Ishan Ibn Al Sakbe, dessen Mutter Nil Incipit von Dormane aus der Nil Najada anlässlich der Beständeschau vom 22. August 2011 zur SZAP Elitestute prämiert wurde (FOTO Nile Arabians)

Favorit im Feld war Nil Ishan Ibn Al Sakbe gefolgt von Terach El Samawi. Die beiden kreuzten bisher zweimal die Klängen. Als Dreijähriger hatte Nil Ishan Ibn Al Sakbe in Frankfurt auf Listenebene über die Meile die Nase vorn. Im März dieses Jahres musste sich Nil Ishan Ibn Al Sakbe in Dortmund nach Kampf um eine halbe Länge geschlagen geben, trug aber 3 kg mehr als Terach El Samawi. Diesmal in Avenches lief Nil Ishan Ibn Al Sakbe 4 kg leichter als Terach El Samawi und hatte verglichen zu Dortmund einen Gewichtsvorteil von 7 kg.

Dass Rennsport gefährlich und turbulent sein kann, erfuhren die Zuschauer kurz nach dem Start: Nil Ishan Ibn Al Sakbe verliess unter seinem Reiter Julien Lemée seine Spur, drängte nach rechts und Nil Karazi konnte eine Kollision nur durch die Flucht nach vorne verhindern, wobei ihm der Sattel auf den Widerrist rutschte. Eine schwierige Situation für die erfolgreiche Rennreiterin Noemi Herren, die kühlen Kopf bewahrte und Nil Karazi, ohne die Möglichkeit einer Einwirkung, mehrere Längen vor dem Feld galoppieren liess, im Wissen, dieses Rennen bereits nach dem unglücklichen Zwischenfall verloren zu haben und disqualifiziert zu werden, da Nil Karazi dabei noch die Bleidecke verlor.

Dahinter formierte sich das Feld. Im Einlauf übernahm Terach El Samawi das Kommando und gewann mit dem Höchstgewicht von 63 kg überlegen 4 Längen vor seinem Trainingsgefährten Badjy, der als zweiter 2 Längen vor Nil Ishan Ibn Al Sakbe einlief. Vierter wurde $\frac{3}{4}$ Längen dahinter, ebenfalls mit dem Höchstgewicht von 63 kg, Sayf, der die beiden französischen Gäste mit Weile distanzierte.

Wir gratulieren dem Sieger aus dem Stall von Regine Weissmeier zu seiner tollen Leistung und hoffen, am 9.10. in Avenches wieder ein gut besetztes Feld im Al Wathba Stud Farm Cup in Avenches begrüßen zu dürfen!